

Kirche in WDR 4 | 21.10.2023 08:55 Uhr | Petra Schulze

Das Leben umarmen

Autorin: Guten Morgen!
Mit vierzig hat sie gemerkt:

O-Ton 1 Celine Stüker: "...ich hatte mich verloren im Außen und habe entschieden, ich möchte zurück zu mir und auf Neustart drücken."

Autorin: Die Erzieherin und Heilpädagogin Celine Stüker aus Düsseldorf kauft sich einen Rucksack, sucht einen Untermieter für ihre Wohnung, und los geht's zu einer Reise um die Welt. Zuerst nach:

O-Ton 2 Celine Stüker: "Südamerika, Buenos Aires..."

Autorin: Mit im Gepäck ist ihr...

O-Ton 3 Celine Stüker: "...Wunsch mich zu resetten auf mein jüngeres, unbeschwertes Ich. Also es war so zu sagen eine Reise auf der Suche nach Leichtigkeit...
Es war so, dass ich eine lange Bucket-List für mich hatte, was ich alles sehen möchte, erleben möchte, riechen, schmecken, fühlen..."

Autorin: Celine Stüker tanzt auf den Straßen von Buenos Aires, steigt auf einen brodelnden Vulkan und übernachtet im australischen Outback. Davon erzählt sie in ihrem Buch mit faszinierenden Fotos von der Reise. Eine schöne, strahlende Frau blickt mir daraus entgegen. Doch dann:

O-Ton 4 Celine Stüker: "...im ersten Drittel meiner Weltreise hatte ich einen schweren Unfall bei einem Tandem-Fallschirmsprung über Uluru in Australien."

Autorin: Statt die Welt zu sehen liegt sie plötzlich im Nirgendwo in einem Krankenhaus im Busch und kann sich selbst nicht mehr helfen. Schon kurz nach dem Sturz hat sie gemerkt:

12 O-Ton 5 Celine Stüker: "...da ist was Schlimmes passiert jetzt. An mehr konnte ich in dem Augenblick gar nicht denken."

Autorin: Da liegt die quirliche, sportliche Frau. Kann nicht laufen. In Deutschland wird ihr in einer Operation der Rücken versteift. Viel Metall hat sie jetzt im Körper. Wie geht man mit so einem Schicksalsschlag um? Sie ist Christin. Hat sie mit Gott gehadert?

O-Ton 6 Celine Stüker: "Als Mensch habe ich einen freien Willen, das bedeutet, ich habe entschieden, ich möchte diesen Sprung in die Tiefe wagen, und somit habe ich auch die Verantwortung für die Konsequenzen. Auch wenn ich nicht damit gerechnet habe, dass so ein Horrorszenario auftritt."

Autorin: Ihr Verhältnis zu Gott beschreibt sie so:

O-Ton 7 Celine Stüker: "...wie bei einer innigen Freundschaft oder Partnerschaft, die auf soliden Grund gebaut ist, wo es darum geht, in einer schwierigen Lebenssituation sich auf Lösungen zu konzentrieren und gemeinsam zu überlegen und sich auszurichten auf: Was ist möglich. Und dann passiert was ganz Tolles. Dann entsteht ein Raum für Kreativität und Neugier und auch Hoffnung.

Und bei mir hat sich unglaublich viel ergeben, so dass ich heute tatsächlich hier sein darf, mit dir erzählen darf, ..."

Autorin: Celine Stüker erlebt, dass der Körper große Selbstheilungskräfte hat:

O-Ton 8 Celine Stüker: "Der Körper ist ein Wunder, so wie wir gemacht sind mit der Fähigkeit, dass der Körper regeneriert, das ist für mich immer wieder überwältigend und fantastisch, ..."

Autorin: Doch es sind viele Heilungsschritte nötig, bis sie wieder genesen ist.

O-Ton 9 Celine Stüker: "...natürlich ist es ein Prozess, der nicht über Nacht vonstattengeht, sondern wirklich über viele Monate..., und es sind minimalistische Schritte, aber alle Schritte sind vorwärtsgerichtet."

Autorin: Im Zwiegespräch mit Gott sein, mit dem Blick auf das, was möglich ist – so möchte ich auch unterwegs sein. Celine Stüker macht mir Mut dazu.

Petra Schulze, Rundfunkpfarrerin in Düsseldorf.

Informationen:

<https://www.celinestueker.com/Buch/>